3 Tipps für mehr IT-Sicherheit an Schulen

Allgemeine Hinweise & Tipps:

- Angriffe auf den Bildungsbereich steigen weltweit an!
- IT-Verhaltensregeln von ALLEN Schulpartnern regelmäßig trainieren.

E-Mail-Sicherheit: Augen auf bei den Details!

Absender plausibel? Angreifer verändern ihre Adressen nur in Details.

Dringlichkeit: betrügerische E-Mails vermitteln oft sofortiges Handeln.

Stilistische Auffälligkeiten: keine persönliche Anrede, Text enthält übermäßig Rechtschreib- und Grammatikfehler, Umlaute oder Sonderzeichen nicht korrekt dargestellt, …

Unbekannte Links: Links nicht sofort öffnen! Mit dem Mauszeiger erst darüberfahren, ohne zu klicken.

Anhänge erst öffnen, wenn mit dem Absender - das können auch bekannte Personen (Kolleg*innen) sein - Rücksprache gehalten wurde.

Sicheres Browsen:

Sichere URL? Das https in der Adresse weist auf eine sichere Webseite hin.

Häufig genutzte Seiten mit Lesezeichen versehen.

Sensible Daten: IMMER im Inkognito- oder Privat-Modus öffnen. Dadurch werden beim Schließen des Browsers alle Daten der Sitzung gelöscht.

Passworte:

Sichere Passworte verwenden und regelmäßig (zumindest jährlich) erneuern!

Abmeldung von geteilten Geräten (Klassen-PCs, …) sicherstellen!

Multi-Faktor-Authentifizierung: Sie stellt einen deutlichen Sicherheitsgewinn dar und sollte auch im pädagogischen IT-Bereich umgesetzt werden.